

## Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 4. Januar 1863

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 52-53'

Erlangen 4. Januar 1863

Verehrtester College u[nd] Freund!

Empfangen Sie vor allem meine herzlichen Glückwünsche zum Neuen Jahr, welches Ihnen und den Ihrigen recht viel Freude, inneren und äußeren Fortgang bringen möge! Von dem Fortgang meines Werkes zunächst wollte ich Ihnen berichten und mir wiederum Ihre Hülfe erbitten. Der Druck des zweiten Bandes hat jetzt nach einiger Verzögerung erst begonnen und ist bis zum dritten Bogen vorgerückt<sup>1</sup>; dabei hat es sich gezeigt, daß die von Weech ausgeführten Bearbeitungen uns noch viel zu thun übrig gelassen. Der Kriegsbericht von Schürstab ist nun an der Reihe. Ich wollte nun aber auch zur historischen Bearbeitung der Augsburger Chroniken übergehen, für welche Lexer in Herstellung der Texte schon bedeutend vorgearbeitet hat, u[nd] da fehlt mir der rechte Mann, da ich den Dr. Kerler, der zwar fleißig und gewissenhaft ist, aber einer beständigen Anleitung bedarf, | nicht wohl dazu gebrauchen kann; denn die Arbeit kann nur in Augsburg mit Hülfe des dortigen Archivs gemacht werden u[nd] ich muß dem Mitarbeiter so weit vertrauen können, daß er nach dem bereits im 1. Bande<sup>2</sup> gegebenen Mustern das Richtige zu finden u[nd] zu thun wissen werde. Ich glaube immer noch, daß Dr. Cohn der geeignete Mann sein würde u[nd] es ist natürlich, daß ich mich zuerst nach ihm erkundige, da ich ihm früher bereits meine Zusage gemacht habe, welche ich nicht erfüllen konnte. Dr. Cohn müßte also zum Zweck der historischen Bearbeitung der Augsburger Chroniken, von welchen schon zwei – eine die sich ganz nahe mit Ulman Stromer im großen Städtekrieg im 14. J[ahr]h[undert] berührt u[nd] die zweite von Zink aus dem 15. J[ahr]h[undert] – im Text so gut wie fertig vorliegen, sich nach Augsburg begeben, und dort auf längere Zeit, vorläufig etwa nur auf ein halbes Jahr, seinen Aufenthalt nehmen; doch könnte er zeitweise recht gut auch in München zubringen, um die dortige Bibliothek zu benutzen, da die gedruckten Hilfsmittel in Augsburg selbst nicht ausreichend vorhanden sein werden. Wegen des Honorars, welches | wie bei den anderen ordentlichen Mitarbeitern ein ständiges sein würde (Lexer und Kern erhalten 700 fl[orin] des Jahres), hoffe ich mich mit ihm zu verständigen, wenn er überhaupt sich auf die Sache, vorläufig etwa nur auf ein halbes Jahr, einlassen will. Ich bitte Sie daher mit ihm deshalb zu reden u[nd] ihn zu veranlassen an mich zu schreiben, meine Wünsche auszusprechen. Ich thue dies nicht direct, weil ich gehört habe, daß er mit einer andern Arbeit beschäftigt sei und wahrscheinlich nicht davon abgehen werde. Sie werden das sicher wissen u[nd] in diesem Fall wollte ich Sie ferner fragen, ob Sie mir sonst Jemand vorschlagen könnten. In München u[nd] hier ist keiner. Giesebrecht hat mir früher einmal, aber nicht für den gegenwärtigen Zweck, den jungen Droysen genannt, welchen der Vater gern irgendwo unterbringen wünsche; aber nach dem, was ich von ihm gesehen u[nd] noch mehr von ihm gehört, glaube ich kaum, daß er sich für eine derartige Arbeit, wie die unsrige, recht eignen würde. Doch nehme ich mein Vorurtheil gern zurück, wenn Sie mich eines besseren belehren. Vielleicht aber können Sie mir noch einen Anderen vorschlagen. –

Ob die Böttiger'sche Stelle<sup>3</sup> hier wieder besetzt werden würde, war weniger zweifelhaft als wie – ob durch einen Ordinarius oder einen Extraord[inarius] – da bei meiner Berufung | hierher von dem König eine zweite historische Professur auf die Dauer begründet worden. Das Bedürfnis für die alte Geschichte zu sorgen kam

1 Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer] (= Die Chroniken der detuschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, [Bd. 2]), Leipzig 1864.

2 Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 1, Leipzig 1862.

3 Zur Geschichte der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen und der Vertretung des Faches vgl. Neuhaus, Mit Gadendam fing alles an, hier S. 32f.

dabei am meisten [in] Betracht u[nd] Sie wissen, wie schwer es ist, dafür Historiker zu finden. Unerwartet wird uns nun von dem Ministerium aus oder eigentlich vom König selbst – Thomas vorgeschlagen, der eben einen Ruf als Philolog nach Basel erhalten hat; um so unerwarteter als, wie Sie wissen, der König bisher dem Vorgeschlagenen sehr ungnädig gesinnt war u[nd] ihn überall zurückgewiesen hat. Trotz aller Bedenken, die man gegen Thomas als Historiker haben kann, da er auf dem Gebiet der alten Geschichte eigentlich nichts geleistet hat u[nd] sonst auch nichts als Venezianische Urkunden u[nd] angebliche Petrarka Sonette herausgegeben hat – so wird man doch wahrscheinlich auf die Berufung eingehen. Beschlossen ist noch nichts, darum bitte ich auch noch nicht davon zu reden. Als Mensch u[nd] Charakter wäre mir Th[omas] nur angenehm.

Von Giesebrecht habe ich gute Nachrichten; er ist sehr zufrieden mit seinem Erfolg an der Universität u[nd] erhält als Secretär der histor[ischen] Commission den Fortgang ihrer Geschichte<sup>4</sup> in besserer Ordnung, als dies bisher der Fall gewesen. Die Mittheilung der Protokolle des Localausschusses ist gewiß sehr erwünscht. – Möge es Ihnen wohl ergehen. Freundliche Grüße an Thöl und Frau.

Treulichst  
der Ihrige  
C. Hegel

---

4 Zur Einführung in die Geschichte der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München vgl. insbesondere Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, sowie Gall, ...für deutsche Geschichts- und Quellenforschung.

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg\\_1978](#)  
Böttiger [= Böttiger, Karl Wilhelm] [boettigerkarl\\_2800](#)  
Cohn [= Cohn, Ludwig Adolf] [cohnludwigadolff\\_79048](#)  
Droysen [= Droysen, Gustav] [droysengustav\\_84089](#)  
Frau [= Lewenhagen, Elise, verh. Thöl] [lewenhagenelise\\_4070](#)  
Giesebrecht [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm\\_4115](#)  
Kerler [= Kerler, Dietrich] [kerlerdietrich\\_9395](#)  
Kern [= Kern, Theodor] [kern\\_36488](#)  
König [= Maximilian II. Joseph von Bayern, König von Bayern] [maximilianijoseph\\_4085](#)  
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)  
Petrarka [= Petrarca, Francesco] [petrarcafrancesco\\_24180](#)  
Schürstab [= Schürstab, Erhard] [schuerstaberhard\\_73264](#)  
Thomas [= Thomas, Georg Martin] [thomasgeorg\\_1246](#)  
Thöl [= Thöl, Johann Heinrich] [thoeljohann\\_1614](#)  
Ulman Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeyr), Ulman] [stromerulman\\_22468](#)  
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich\\_1344](#)  
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard\\_96176](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
Augsburg [= Augsburg] [augsburg\\_2874](#)  
Basel [= Basel] [basel\\_7773](#)  
München [= München] [muenchen\\_1665](#)  
hier [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)

### *Sachen*

---

Archivs [= Stadtarchiv Augsburg] [staatsarchivaugsbu\\_69348](#)  
Augsburger [= Augsburger] [augsburger\\_55304](#)  
Berufung [= Berufung] [berufung\\_42419](#)  
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen\\_51115](#)  
Druck [= Druck, Drucke] [druck\\_32363](#)  
Extraordinarius [= Extraordinarius] [extraordinarius\\_79245](#)  
Historiker [= Historiker] [historiker\\_54820](#)  
Honorars [= Honorar, Honorarien] [honorarien\\_10950](#)  
Hülfe [= Hülfe] [huelfe\\_34386](#)  
Hilfsmittel [= Hilfsmittel] [huelfsmittel\\_41659](#)

Kriegsbericht [= Schürstab'sche Chronik, Kriegsbericht] [schuerstabschechro\\_15916](#)  
 Localausschusses [= Localausschuß/Lokalausschuß, Historische Kommission München] [lokalausschusshist\\_24014](#)  
 Ministerium [= Ministerium] [ministerium\\_94066](#)  
 Ordinarius [= Ordinarius] [ordinarius\\_46633](#)  
 Petrarka Sonette [= Petrarka (Petrarca) Sonette] [petrarcasonette\\_86496](#)  
 Philolog [= Philolog/-e] [philologe\\_10937](#)  
 Professur [= Professur, Profeßur] [professur\\_23385](#)  
 Schürstab [= Schürstab] [schuerstab\\_27695](#)  
 Secretär [= Secretär (Bibliothek)] [sekretarbibliothe\\_26030](#)  
 Stromer [= Stromer von Reichenbach] [stromer\\_34032](#)  
 Städtekrieg [= Städtekrieg] [staedtekrieg\\_40647](#)  
 Ulman Stromer [= Stromerbüchlein, Stromersche Chronik, Stromer'sche Chronik, auch: Ulman Stromersche Chronik, Stromer'scher Codex, Chronik von Ulman Stromer] [stromerschechronik\\_93849](#)  
 Universität [= Universität München] [universitaetmuenchen\\_9362](#)  
 Venezianische Urkunden [= Venezianische Urkunden (Thomas)] [venezianischeurkun\\_56344](#)  
 Werkes [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt\\_0034](#)  
 Zink [= Zink, Zink'sche Chronik/Handschrift; Chronik des Zink; auch: Zeng/Zengg] [zinkschehandschri\\_87558](#)  
 alte Geschichte [= Alte Geschichte] [altegeschichte\\_33627](#)  
 florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl\\_63457](#)  
 historische [= historisch] [historisch\\_83582](#)  
 historischen Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt\\_0097](#)

## Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 52-53'

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsc\\_0004](#)

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 1, Leipzig 1862

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 1, Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg, bearb. von Karl *Hegel* und Theodor von *Kern*, Bd. 1, Leipzig 1862. (<http://books.google.de/books?id=CTsOAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59548/edition/55551>)] [diechronikend1862\\_23325](#)

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer] (= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, [Bd. 2]), Leipzig 1864

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 2, Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, bearb. von Theodor *Kern*, Friedrich von *Weech* und Matthias *Lexer*, Bd. 2, Leipzig 1864. (<http://books.google.de/books?id=bcgFAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59549/edition/55552>)] [diechronikend1864\\_86919](#)

Gall, ...für deutsche Geschichts- und Quellenforschung

[= *Gall, Lothar (Hg.): „...für deutsche Geschichts- und Quellenforschung“*. 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 2008] [gall2008\\_99584](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008\\_46472](#)

**Neuhaus, Mit Gadendam fing alles an, hier S. 32f.**

[= *Neuhaus*, Helmut: Mit Gadendam fing alles an. Erlanger Geschichtswissenschaft von 1743 bis 1872, in: Ders. (Hg.), *Geschichtswissenschaft in Erlangen* (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 6), Erlangen 2000, S. 9–44.] [neuhaus2000\\_11900](#)